Nussbaumen, 4. August 2025/ js

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2025/16

Zusammenschluss Bibliothek und Mediathek Obersiggenthal

Das Wichtigste in Kürze
Lesen und schreiben sind wichtige Grundkompetenzen – wenn nicht die wichtigsten – welche an der Schule erworben werden. Um diese Kompetenzen gut entwickeln zu können, spielt die Leseförderung eine zentrale Rolle. Leseförderung bedeutet in der Praxis nichts anderes als möglichst viel zu lesen. Die Dorfbibliothek bietet die entsprechenden Möglichkeiten, muss für Kinder und Jugendliche aber auch die richtigen Anreize bieten. Aus diesem Grund ist eine gute Bibliothek, welche über qualifizierte, engagierte, innovative Mitarbeitende verfügt, wichtig.
Schon seit mehreren Jahren steht die Frage im Raum, wie die weitere Zusammenarbeit der Dorfbibliothek und der Mediathek im OSOS mittelfristig gestaltet werden soll. Durch die organisatorische Zusammenführung können Stellvertretungen und Absenzen besser aufgefangen und der Bibliotheks-Betrieb jederzeit gewährleistet werden. Die Bündelung der gesamten Mitarbeiterschaft ermöglicht eine erhöhte Flexibilität und bietet Potenzial für die Nutzung von Synergien.
Seit der Gründung der Dorfbibliothek hat sich der Bibliotheksbetrieb enorm gewandelt. Die Nutzergruppen sind vielfältiger und die Erwartungen erheblich gestiegen. Früher wurde der Bibliotheksbetrieb im Sinne einer Freiwilligenarbeit erledigt, heute arbeiten dort qualifizierte Mitarbeiterinnen, welche über entsprechende Aus- und Weiterbildungen verfügen.
Die heute im Stundenlohn angestellten Mitarbeiterinnen sollen nun von der Gemeinde fest angestellt und adäquat entlöhnt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Die zur Festanstellung erforderlichen Stellenpensen vom insgesamt 125% werden genehmigt.**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgenden Bericht:

1. Sachverhalt

In den vergangenen Wochen fanden verschiedene Gespräche zwischen der Leiterin Bibliothek, dem Gesamtschulleiter, der Mitarbeiterin Mediathek und dem Gemeindeschreiber statt. Es ging dabei um die Zukunft der Dorfbibliothek und der Mediathek im Schulhaus OSOS.

Lesen und Schreiben sind wichtige Grundkompetenzen. Um diese Kompetenzen gut entwickeln zu können, spielt die Leseförderung eine zentrale Rolle. Leseförderung bedeutet in der Praxis nichts anderes als möglichst viel zu lesen. Die Dorfbibliothek bietet entsprechende Möglichkeiten, muss für Kinder und Jugendliche aber auch die richtigen Anreize bieten. Aus diesem Grund ist eine gute Bibliothek, welche über qualifizierte, engagierte und innovative Mitarbeitende verfügt, äusserst wichtig.

Die Dorfbibliothek nimmt mit ausgewählten Angeboten eine zentrale Rolle in der frühen Förderung bereits vor dem Kindergarteneintritt ein. Die evidenzbasierten Angebote wie beispielsweise "Family Literacy", "Gschichte Fuchs", "Lirum Larum" oder «Lesetandem» unterstützen die Kinder und Familien und leisten einen niederschwelligen Beitrag zu einem umfassenden Bildungsangebot. So wird durch Bibliotheksbesuche die Sprachfähigkeit frühzeitig verbessert, was eine wichtige Grundlage für den späteren schulischen Erfolg ist. Die Bibliothek stellt sicher, dass jedes Kind, unabhängig von sozialen oder finanziellen Hintergründen, Zugang zu Bildungsmaterialien und kulturellen Angeboten hat. Dies dient nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern, die so in eine aktive Rolle als erste Bildungsbegleiter ihrer Kinder eingebunden werden können. Gleichzeitig findet bei diesem Kontakt in der Dorfbibliothek eine automatische Integration aller Begleitpersonen (Eltern, Geschwister, Freunde) statt. Dies ist besonders bei Besuchenden mit Migrationshintergrund doppelt wertvoll.

Die Aufgaben der Bibliothekarinnen gehen weit über das blosse Ausleihen von Büchern hinaus. Erforderlich sind ebenso fachliche Kompetenzen in den Bereichen Bibliothekswissenschaft, Sprachförderung, Pädagogik und Veranstaltungsorganisation sowie fundiertes Wissen über aktuelle und moderne Medien, Literatur und kulturelle Themen.

Die Dorfbibliothek ist eine öffentliche Bibliothek und steht der gesamten Bevölkerung offen. Sie bietet ein vielfältiges Medienangebot für alle Altersgruppen, fördert das Lesen und schafft einen niederschwelligen Zugang zu Bildung, Information und Kultur. Ausserdem dient sie auch als Schulbibliothek für den Kindergarten und die Primarschule in Obersiggenthal. Sämtliche Klassen des Kindergartens besuchen die Bibliothek 6x pro Jahr. Bei den Klassen der Primarschule sind es jährlich 7 - 8 Bibliotheksbesuche. Die Bibliothekarinnen instruieren die Klassen, wie sie die Bibliothek nutzen können, und beraten die Kinder individuell bei der Auswahl der richtigen Bildungsmittel. Auch für Lehrpersonen sind die Bibliotheksmitarbeitenden aufgrund ihres breiten Wissens und ihrer grossen Erfahrung wichtige Beraterinnen rund um das Thema Leseförderung. Mit ihrem positiven und fachkompetenten Auftritt motivieren sie Schülerinnen und Schüler, die Bibliothek auch in der Freizeit aufzusuchen und Bücher sowie andere Medien auszuleihen.

Besonders erwähnenswert scheint auch der Umstand, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Dorfbibliothek und Schule nicht nur auf die Klassenbesuche beschränkt. Immer wieder werden gemeinsame (Lese-)Projekte ausgearbeitet, wobei die Initiative häufig von der Dorfbibliothek ausgeht. Ein Beispiel dafür sind die "Robotik-Workshops", welche jeweils im Frühjahr stattfinden.

Die Mediathek OSOS ist bereits heute eine Art Aussenstelle der Bibliothek. Die Mediathek ist in erster Linie eine Bibliothek für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. In Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und der Mediathekarin werden auch gemeinsame Leseförderungsprojekte durchgeführt. Vor einigen Jahren wurde das Ausleihsystem demjenigen der Bibliothek angepasst. Es besteht bereits heute ein enger Austausch zwischen den Mitarbeitenden der Bibliothek und der Mediathek. Im Grundsatz bewirtschaften beide zusammen einen gemeinsamen Pool an Medien.

Eine organisatorische Integration der Mediathek in die Bibliothek fand bisher aus zwei Gründen nicht statt. Erstens besteht traditionell eine enge Zusammenarbeit zwischen einigen Lehrpersonen der Oberstufe und der Mediathek. Diese positive Verbindung wollte man nicht verlieren. Zweitens sind die Anstellungsbedingungen der Mediathekarin gänzlich anders als diejenigen der Mitarbeitenden der Dorfbibliothek. Die Mediathekarin ist gegenwärtig mit 20 Stellenprozenten fest bei der Gemeinde angestellt. Durch die örtliche Verankerung im Schulhaus OSOS gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen eng und direkt. Aus Sicht der Schule müsste die Einstufung der Bibliothekarinnen an diejenige der Mediathekarin angepasst werden.

Die Mitarbeiterinnen der Dorfbibliothek sind hingegen aktuell allesamt im Stundenlohn bei der Gemeinde angestellt. Die Pensen sind teilweise unterschiedlich hoch – über das Kalenderjahr betrachtet aber vom Umfang her stabil.

Nun sollen die Mediathek und die Dorfbibliothek organisatorisch zusammengeführt werden und die Mitarbeiterinnen der Dorfbibliothek zu denselben, besseren Bedingungen beschäftigt werden, wie sie für die Mediathekarin gelten. Als Orientierungshilfe wurden zudem die Bibliotheken der Gemeinden Möhlin und Spreitenbach angefragt.

Es ist von folgendem Pensen Jahreslöhnen der Mitarbeitenden der Dorfbibliothek auszugehen. Dabei wird auf pauschalisierte Mittelwerte der entsprechenden Lohnstufe abgestellt und die Arbeitgeberbeiträge mit 20% der entsprechenden Bruttolohnsumme pauschalisiert.:

	Arbeitspensum		**Brutto-Jahreslohn bisher**	**Brutto-Jahreslohn neu**	**Differenz**
Leitung	50%	125%	102'275	113'250	10'975
Mitarbeitende A	15%				
Mitarbeitende B	20%				
Mitarbeitende C	20%				
Mitarbeitende D	20%				
Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen			20'455	22'650	2'195
Total			**122'730**	**135'900**	**13'170**

Dabei ist anzumerken, dass bei den niedrigeren Pensen keine Beiträge für die Pensionskasse anfällt, weil sich die Löhne unterhalb des Koordinationsabzuges in der beruflichen Vorsorge

bewegen. Dafür fallen Nebenleistungen an wie zum Beispiel ein Weihnachtsessen. Die obenstehenden Pensen entsprechen den derzeit durchschnittlich jährlich geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeiterinnen.

Die Buchhaltung der Bibliothek soll weiterhin durch eine Person im Stundenlohn geführt werden (Pensum ca. 2%).

Wichtig ist dabei zu betonen, dass sich der Bibliotheksbetrieb enorm gewandelt hat. Die Nutzergruppen sind vielfältiger und die Anforderungen erheblich gestiegen. Früher wurde der Bibliotheksbetrieb im Sinne von Freiwilligenarbeit erledigt, heute arbeiten dort Mitarbeiterinnen, welche auch über eine hohe Qualifikation, sowie spezifische Aus- und Weiterbildungen verfügen.

2. Abwicklung

Sämtliche Mitarbeitenden wurden von ihren Vorgesetzten über die Absicht des Gemeinderates informiert. Bei einer Zustimmung des Einwohnerrates wird die Fachstelle HR neue Arbeitsverträge erstellen und diese den Mitarbeitenden zur Unterzeichnung vorlegen.

3. Kosten

Durch die Zusammenführung von Bibliothek und Mediathek sind strukturelle Anpassungen und die Homogenisierung der Salarierung notwendig. Durch die Aufwertung des Leistungsauftrages und der zeitgemässen Entlöhnung der Angestellten wird die Attraktivität dieser Teilzeitstellen (Klein- und Kleinstpensen) in einem anspruchsvollen Arbeitsgebiet für qualifizierte Mitarbeitende gesteigert. Die Mediathekarin war in der Vergangenheit der Schule angegliedert, verfügt bereits über eine Festanstellung und wurde innerhalb der Lohnstufen anders entlöhnt. Das Pensum der Mitarbeiterin für die Buchhaltung ist für eine Festanstellung zu klein. Sie wird weiterhin nach Stundenansätzen salariert.

Die Anpassung der Lohnsumme (+ CHF 10'975.-/p.a. zuzüglich Lohnnebenkosten) ist im Budgetvorschlag 2026 berücksichtigt. Neu würden alle Löhne in der Funktion 3211 verbucht und der Anteil der Schule Obersiggenthal mit internen Verrechnungen abgegolten wird. Alle Massnahmen, neue Löhne, Kontierungen und internen Verrechnungen sind im Budget 2026 berücksichtigt.

4. Umsetzung

Die Umsetzung soll per 1. Januar 2026 erfolgen.

NAMENS DES GEMEINDERATES OBERSIGGENTHAL

Gemeindeammann	Gemeindeschreiber
Bettina Lutz Güttler	Jürg Stucki